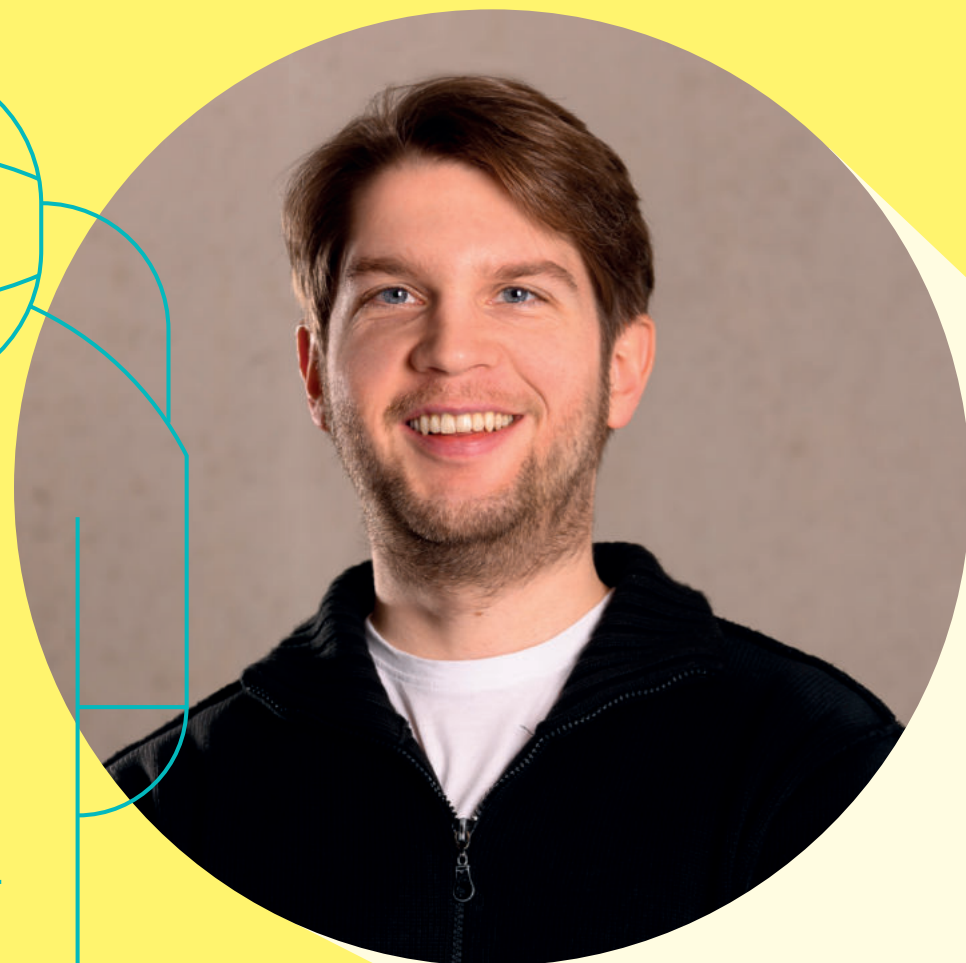


SPOTLIGHT: MATCHING



Tristan Niewöhner
 Alter: 33 Jahre
**Gründer und Geschäftsführer der
 Persomatch GmbH, Bielefeld**

Bezug zu Bielefeld:
 Tristan Niewöhner hat sein Unternehmen in Bielefeld gegründet

1. Für welche beruflichen Tätigkeitsfelder bzw. Qualifikationen suchen Unternehmen & Organisationen in Bielefeld derzeit besonders intensiv geeignetes Personal?

Wir sind ein Startup-Unternehmen und platzieren Stellenangebote von Unternehmen als Google Anzeigen. Daher ist die Personalsuche genau unser Fachbereich und wir haben Einblicke aus erster Hand, welche Mitarbeiter gerade gesucht werden. Bielefeld gehört ja zu einer wirtschaftlich sehr starken Region und wir können sagen, dass Mitarbeiter aus so ziemlich allen Bereichen gesucht werden. Mit Bethel, dem größten diakonischen Unternehmen in Europa und durch Corona, was unser Leben momentan ja sehr beeinflusst, bemerken wir verstärkt Suchanfragen für Personal im medizinisch/pflegerischen Bereich. Darüber hinaus werden erfahrungsgemäß auch im IT-Bereich immer viele Mitarbeiter für unterschiedlichste Positionen gesucht, das können wir – auch als IT getriebenes Unternehmen – sagen.

2. Wie einfach oder schwer fällt es Unternehmen & Organisationen, speziell in den genannten Bereichen Personal in Bielefeld zu finden?

Neue Mitarbeiter in Bielefeld zu finden, ist eine generelle Herausforderung, unabhängig von den Bereichen. Wirtschaftlich gesehen ist der Raum Bielefeld im deutschlandweiten Vergleich eine überdurchschnittlich starke Region. Aber: Kaum einer weiß das! Die Mentalität in OWL neigt zu einer Bescheidenheit, die manchmal fast ein wenig hinderlich ist. Spricht man mit Nicht-Bielefeldern über Bielefeld, dann hört man ganz häufig, dass es nicht bekannt war, welche Firmen alle aus Bielefeld kommen. Die Region ist viel besser als ihr Ruf, und viel besser, als der allgemeine Bielefelder darüber spricht. Es ist daher nicht so einfach, Mitarbeiter nach Bielefeld zu locken. Und die Region bräuchte eine Menge neuer Mitarbeiter. Programme wie der Studienfonds OWL helfen dabei, Menschen hier in der Region zu halten. Wir haben ein Paradebeispiel in unserer Firma. Eine Mitarbeiterin, die unbedingt nach dem Studium in OWL nach Berlin wollte, hat unser Unternehmen durch den Studienfonds OWL kennengelernt – und arbeitet jetzt bei uns! Besser könnte es ihr

nicht gehen, sagt sie. Berlin ist abgehakt!

3. Wie muss sich Bielefeld weiterentwickeln, um für Talente attraktiver zu werden?

Ich glaube, die Entwicklung von Bielefeld ist schon wirklich gut – aber die Kommunikation darüber könnte besser werden! Aus meiner Sicht kann man die ganze Region als „hidden champion“ ansehen – und aus diesem Versteck müssen wir herauskommen. Die Kommunikation muss mit mehr Bedacht erfolgen, wir müssen hier unsere Bescheidenheit ein wenig ablegen. Außerdem sollten wir darüber informieren, dass man in Bielefeld nicht nur gut arbeiten kann, sondern auch sehr gut leben kann. Woran denkt man, wenn man von London, Paris oder Berlin hört? Sicherlich nicht nur an die diversen großen Firmen, bei denen man arbeiten kann. Aber man denkt an sein Leben an sich, was man dort sehr gut verbringen kann. Und so ist das mit Bielefeld auch! Viel Natur, viele Freizeitmöglichkeiten, gute Verkehrsanbindung – und dann noch tolle Firmen: Wirtschaftlichkeit und Lebensqualität. Wir können nicht nur viel arbeiten, sondern man kann hier auch das Leben genießen!

SPOTLIGHT

SPOTLIGHT